

Öffnungs- und Führungszeiten:

	Ruhetag (nur angemeldete Gruppen werden geführt)
Montag	
Dienstag bis Samstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag	11.00 bis 16.00 Uhr

Täglich außer montags findet um 14.00 Uhr eine Führung statt. Weitere Führungen werden nach Bedarf angeboten, sofern mind. 7 (erwachsene) Personen anwesend sind oder der Mindesteintrittspreis von 35,00 Euro entrichtet wird. Angemeldete Gruppen werden auch außerhalb der Öffnungszeiten geführt.

Eintrittspreise:

Bergbaumuseum		Eintritt frei
Besucherbergwerk		
Einzelbesucher	Erwachsene	5,50 Euro
	Kinder (6 bis 16 Jahre)	4,00 Euro
Familien	Eltern & 1 Kind	13,00 Euro
	jedes weitere Kind	2,00 Euro
ab 7 Personen	Erwachsene	4,50 Euro/Pers.
(angemeldet)	Kinder & Schüler	3,00 Euro/Pers.

Schatzsuche für Kinder:

40,00 Euro (bis 10 Pers., jede weitere Pers. 3,50 Euro)

Bergbauhistorische Wanderung:

35,00 Euro (bis 20 Pers., jede weitere Pers. 1,50 Euro)

Gerne übersenden wir Ihnen hierzu unseren Sonderprospekt!

Anmeldungen für Gruppen richten Sie bitte an den Förderverein Bergbaumuseum Mechernich e.V.

Betreiber:

Förderverein Bergbaumuseum Mechernich e.V.
im Auftrag der Stadt Mechernich
Bleibergstraße 6 · 53894 Mechernich
Tel. 02443 4 86 97 · Fax. 02443 82 04
bergbaumuseum-mechernich@t-online.de
www.bergbaumuseum-mechernich.de

Layout & Gestaltung: www.matrikelotz.de

Mechernich ist der ideale Ausgangspunkt für erlebnisreiche Urlaubstage in der Eifel. Hier, am Eingang zum Nationalpark Eifel, ist die Vielzahl der beeindruckenden Sehenswürdigkeiten, interessanten Freizeiteinrichtungen und denkmalgeschützten Objekte auf so engem Raum einzigartig.

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise im LVR Freilichtmuseum Kommern, erleben Sie heimische Wildarten hautnah im Hochwildpark Rheinland, spüren Sie die lebendige Historie bei den zahlreichen Themenveranstaltungen der Burg Satzvey, genießen Sie Freizeitspaß pur auf der Erlebniswelt Eifeltor, lassen Sie sich einfangen von der besonderen Atmosphäre der Kultur- und Eventfabrik Zikkurat oder entspannen Sie in der Eifel-Therme Zikkurat.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus:

Touristik-Agentur Mechernich e.V.

Bergstr. 1 · 53894 Mechernich

Tel. 02443 49 4321 · Fax. 02443 49 5321

touristik@mechernich.de · www.mechernich-eifel.de



BERGBAUMUSEUM Mechernich & Besucherbergwerk GRUBE GÜNNERSDORF



Das Besucherbergwerk „Grube Günnersdorf“

Mehr als 2.000 Jahre alt ist der Erzbergbau am Mechnicher Bleiberg, bereits Kelten und Römer schürften hier nach dem begehrten Bleierz.

In der 2.000-jährigen Geschichte bis zur Stilllegung des Bleibergwerks am 31. Dezember 1957 kamen die verschiedensten Abbautechniken sowohl im Tagebau als auch im Untertageabbau zur Anwendung. Durch die Eigenart der Vererzung (Knottensandstein) entwickelten sich hier Verfahren und Techniken, die einzigartig und nur am Mechnicher Bleiberg zu finden waren.

Während der Blütezeit des Bergbaus in Mechnich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstand – neben vielen anderen Gruben und Tagebauen – auch die Grube Günnersdorf. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurde jedoch hier der Betrieb eingestellt. Während des Zweiten Weltkrieges wurde der Betrieb wieder für wenige Jahre aufgenommen.

Nach der erneuten Stilllegung im Jahre 1943 diente die Grube Günnersdorf der Mechnicher Bevölkerung bis zum Kriegsende als Luftschutzanlage. Bis zu 5.000 Menschen lebten in dieser

Zeit in den alten Grubenbauten, Ärzte, Verwaltung, öffentliche Einrichtungen, ja sogar ein Krankenhaus mit Operationssaal befanden sich zur damaligen Zeit im Bergwerk.

Ab 1953 wurden die alten Stollen und Abbaukammern in der Grube Günnersdorf mit Schlamm aus der Erzaufbereitung zugespült, bis 1957 der Bergbaubetrieb vollständig zum Erliegen kam. In den Jahren 1989 bis 1995 wurden Teile der Grube in ehrenamtlicher Arbeit von Mitgliedern der Vereinigung der Berg- und Hüttenleute Mechnich, die zum Teil selbst damals untertage im Bergwerk gearbeitet hatten, für die Besucher zugänglich gemacht.

Heute können Sie im Besucherbergwerk sehen, wie und unter welchen Bedingungen die Bergleute das Bleierz abgebaut haben.

Besondere Angebote:

Bei einer Schatzsuche für Kinder untertage müssen die Kleinen, mit Helm und Taschenlampe ausgestattet und von Führern begleitet, an zahlreichen Stationen im ansonsten dunklen Bergwerk Fragen beantworten. Am Ende werden sie einen einzigartigen Schatz finden...

Wer sich lieber übertage einen Eindruck über die Geschichte des Mechnicher Bergbaus verschaffen will, der erhält im Bergbaumuseum zahlreiche Informationen. Auf der geführten Bergbauhistorischen Wanderung (Dauer: ca. 3 1/2 Stunden) erkunden Sie Teile des früheren Betriebsgeländes und erhalten viele Hinweise zu den Relikten des Bergbaus.

Informationen:

**BESTENS AUSGESTATTETE
GRILLHÜTTE VOR ORT!**

Das Besucherbergwerk darf nur unter Führung sachkundiger Personen des Fördervereins Bergbaumuseum Mechnich e.V. betreten werden. Die Gruppenstärke ist auf 15 Personen begrenzt, der Abstand zwischen einzelnen Gruppen beträgt mind. 10 Minuten.

Führungen dauern ca. 1 1/2 Stunden. Im Bergwerk herrscht ganzjährig eine Temperatur von ca. 10°C, die zu begehenden Wege sind unbefestigt, aber trocken, entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk sollten daher vorgesehen werden. Während des Aufenthaltes im Besucherbergwerk ist ein Schutzhelm zu tragen, dieser wird gestellt. Im Rahmen einer Führung werden mehrere Treppen begangen, gehbehinderte Personen werden gebeten, Kontakt zu uns aufzunehmen, um evtl. eine Sonderführung zu vereinbaren.

